

Mit der Polizei unterwegs

Fahrradtour mit Hinweisen für mehr Sicherheit

LEHRTE-SEHNDE. Um dem Sicherheitsbedürfnis der „Generation 60+“ im ländlichen Raum zu entsprechen, bietet das Präventionsteam der Polizeiinspektion Burgdorf eine geführte Fahrradtour an, in der Örtlichkeiten angesteuert werden, die in Bezug zu Verkehrsunfall- und kriminalpräventiven Themen stehen. An praktischen Beispielen erläutern die Beamtinnen auf der Tour, wie man sich in verschiedenen Verkehrssituationen verhalten kann und erläutern Neuerungen im Straßenverkehr. Des Weiteren geben sie Tipps, wie man sich wirksam vor Straftaten wie beispielsweise Trickdiebstählen, Betrug oder Wohnungseinbrüchen schützen kann. Ziel ist, für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und durch hilfreiche Verhaltenshinweise verbunden mit praktischen Anregungen, das Sicherheitsgefühl zu stärken.

Für die Teilnahme an der zweieinhalbstündigen Fahr-

radtour ist ein eigenes Fahrrad oder Pedelec mitzubringen. Es gilt eine Helmpflicht. Je Termin ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt.

Kurstermine in Lehrte, Treffpunkt jeweils Parkplatz Am Pflingstanger: Dienstag, 28. April, 15 bis 18 Uhr; Donnerstag, 18. Juni, 14 bis 17 Uhr; Mittwoch, 12. August, 9 bis 12 Uhr.

Kurstermine in Sehnde, der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben: Donnerstag, 1. Oktober, 14 bis 17 Uhr.

Bei der Teilnahme ist die polizeiliche Registrierung der Pedelecs möglich. Hierfür werden der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis, ein Kaufbeleg, benötigt.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Das Präventionsteam steht für Fragen und verbindliche Anmeldungen (mit Angabe der eigenen Telefonnummer) zur Verfügung: E-Mail praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de.

Zwei Trickbetrüger verschwinden

Seniorin öffnet Wohnung für vermeintliche Mitarbeiter der Stadtwerke

LEHRTE. Zwei Trickbetrüger haben am 17. April eine Seniorin um Schmuck und Bargeld gebracht. Die beiden Männer gaben vor, für die Stadtwerke zu arbeiten und Wasser überprüfen zu müssen. Statt an den Hähnen und Leitungen machten sie sich jedoch an Wertgegenständen und Geld der Bewohnerin zu schaffen. Nach der Tat verschwanden die Betrüger spurlos. Die Polizei sucht nach Zeugen.

Nach bisherigen Erkenntnissen der auf solche Taten spezia-

lisierten Ermittlungsgruppe Trick im Zentralen Kriminaldienst Hannover betreten die vermeintlichen Mitarbeiter der Stadtwerke am Donnerstagmittag gegen 12.15 Uhr gemeinsam mit der Seniorin das Mehrfamilienhaus an der Rosenstraße, als diese gerade von einer Besorgung zurückkehrte. Unter dem Vorwand, dass es in der Nachbarschaft einen Wasserrohrbruch gegeben hätte und in der Folge das Wasser versucht sein könnte, wollten sie dieses in ihrer Wohnung

überprüfen. Während sie einer der Männer in die Wohnung begleitete, gab der andere vor, unten eine Pause einlegen zu wollen. Der Täter dirigierte die 85-Jährige ins Badezimmer, wo sie mit ihm die Hähne öffnen sollte. In dem Moment der Ablenkung betrat offenbar der Komplize die Wohnung und durchsuchte die Räume. Er verließ die Wohnung mit Schmuck und Bargeld als Beute.

Als die „Überprüfung“ der Frau zu lange dauerte, verschwand auch der zweite Täter

aus ihrer Wohnung. Erst dann bekam die Seniorin Zweifel und alarmierte die Polizei. Bei der Überprüfung der Wohnung stellte sie fest, dass Schränke durchsucht wurden und diverse Schmuckstücke sowie Bargeld fehlten. Die Täter waren zu diesem Zeitpunkt längst verschwunden.

Laut Angaben der Frau war einer der Männer circa 1,60 Meter groß und stämmig. Er hatte einen dunklen Teint und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Zudem trug er einen

schwarzen Oberlippenbart. Sein Komplize war etwa Mitte 20, hatte schwarze Haare und einen dunklen Teint. Beide Täter sollen akzentfrei Deutsch gesprochen haben. Zudem waren sie jeweils mit einer blauen Weste und einer ebenfalls blauen langen Hose bekleidet.

Zeugen, die Hinweise zu den Männern geben können, sind gebeten, sich beim Kriminaldienst der Polizei Hannover unter der Telefonnummer (0511) 109 55 55 zu melden.

Vereinsvorstand im Amt bestätigt

Förderverein der Feuerwehr liefert fast fünfstelligen Betrag für den guten Zweck

ILTEN. Zur jetzt 20. Jahresversammlung des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr“ kamen am 10. April neben Vereinsmitgliedern auch Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz, die Ehrenortsbürgermeisterin Gisela Neuse, Mitglieder des Ortsrats, Mitglieder der Ortsfeuerwehr und Mitglieder der Werksfeuerwehr von „Kali + Salz“ im Gerätehaus zusammen. Der Vereinsvorsitzende Sven Thomas berichtete rückblickend von den Förderprojekten und der Vereinsarbeit. Zum Jahreswechsel gab es 362 Mitglieder, was einen minimalen Rückgang gegenüber 2024 bedeutet, aber aktuell mit Mitgliederzuwachs schon wieder ausgeglichen wurde. Im vorigen Jahr lag der Fokus auf der Beschaffung von Werkzeug und Betriebsausstattung, Büromaterial und Schulungsunterlagen. Darüber hinaus wurden das Sommerzeltlager und die Siegerehrung der Iltener Feuerwehrwettkämpfe finanziell unterstützt und verschiedene Seminargebühren gezahlt. So wurden alle Abteilungen der Feuerwehr Ilten, die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die aktiven Feuerwehrleute und die Altersabteilung insgesamt mit einem knapp fünfstelligen Betrag gefördert. Die Aktion „Blaulicht statt Rentierschlitten“ im Dezember vorigen Jahres, bei der der Nikolaus mit Feuerwehr-Eskorte und weihnachtlicher Musik durch Ilten gezogen ist und kleine Geschenke und Früchteputsch an die Kinder verteilt hat, soll in der nächsten Adventszeit wiederholt werden.

Die Kassenprüfer wurden neu gewählt, und bei der Wahl des Vereinsvorstands wurden der erste Vorsitzende Sven Thomas, der zweite Vorsitzende Marco Schünemann, die Schatzmeisterin Heike Benecke und der Schriftführer und Pressewart Sascha Herrmann für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Nach weiteren Tagesordnungspunkten gab der Ortsbrandmeister Daniel Gründer einen ausführlichen Überblick über das vergangene Jahr, um den Besuchern deutlich zu machen, wie umfangreich das Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehr Ilten ist. Insgesamt wurden ca. 6.700 Dienst-, Übungs- und Einsatzstunden absolviert, sodass „das Licht im Feuerwehrhaus fast immer eingeschaltet“ ist. Mit Bedenken weist er darauf hin, dass aufgrund der latenten Gefahr von Amokfahrten inzwischen selbst für harmlose Veranstaltungen wie einen Laternenumzug leider ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet werden muss. Anschließend bedankte er sich beim Förderverein für die gute, unkomplizierte und intensive Zusammenarbeit.



Der Vereinsvorsitzende Sven Thomas (Mitte) übergibt Dirk Schutte (links) und Siegfried Schulz (rechts) ihre Urkunden für zehnjährige Mitgliedschaft im Förderverein.

Foto: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ilten

Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft im Förderverein geehrt wurden Dirk Schutte und Siegfried Schulz.

Der wiedergewählte Vorstand (von links): Marco Schünemann, Sascha Herrmann, Sven Thomas und Heike Benecke.

Foto: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ilten



Kleinkaliber-Saison eröffnet

Schießwettkampf auf die Glücksscheibe entschieden

LEHRTE. In bewährter Weise wurde am Ostersamstag die Kleinkaliber-Saison beim Schützen-Corps eröffnet. Schießsportleiter Björn-Elmar Pitzschel überraschte die Mitglieder mit einer neuen Glücksscheibe, die den Teilnehmern neben schießsportlichem Können auch ein hohes Maß an Glück abverlangte. Ergebnis in Kürze: 1. Platz Sa-

scha Andrejewski 87 Ring; 2. Platz Horst Rasch 82 Ring; 3. Platz Karl-Heinz Wiecker 80 Ring; 4. Platz Ulrike Brendes 79 Ring; 5. Platz René Frehsdorf 79 Ring. Bei der Jugend waren hier Emma Mosch und Joel Kaufmann erfolgreich. Nach dem Schießen stand die Geselligkeit bei einem gemeinsamen Rührei-Essen im Vordergrund.



Osterschießen im Schützen-Corps (von links): Schießsportleiter Lars Böttcher, Karl-Heinz Wiecker, Emma Mosch, Sascha Andrejewski, Joel Kaufmann und Horst Rasch. Tobias Röbbler

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Di., 28. April | 15:30 - 19:30 Uhr

Oberschule
Riedweg 2, Hämerlerwald



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Letzter Termin für das Königsschießen

IMMENSEN. In Vorbereitung auf das Schützenfest gibt es am Freitag, 1. Mai, von 18 bis 21 Uhr Gelegenheit, am Königsschießen im Schützenhaus, Am Fleith, teilzunehmen.

Das Schützenfest wird am Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr im Landgasthaus Scheuers Hof, Lehrter Straße 4, gefeiert. Proklamation der Majestäten und Pokalsieger ist um 11.15 Uhr. Nach Ansprachen um 12 Uhr folgt das gemeinsame Kö-

nigessen um 12.15 Uhr. Abmarsch zur Kranzniederlegung am Denkmal ist um 14.15 Uhr. Das Nachmittagsprogramm umfasst den Marsch zum Anbringen der Scheiben, und der Spielmanszug des Schützen-corps Lehrte musiziert. Die Party in Scheuers Hof läuft „open end“.

Für die Teilnahme am Mittagessen ist eine Anmeldung in Scheuers Hof erforderlich: Telefon (05175) 7714 451 oder 0177 4945 298.

Tanz an der Nordstraße

SEHNDE. Der „Tanz in den Mai“ verbindet seit jeher Tradition und Moderne: Für die einen ist es ein Brauch, um den Winter endgültig zu verabschieden, für die anderen ein geselliges Event, um gemeinsam zu feiern. In Sehnde hat sich diese Mischung längst bewährt und geht nun in die nächste Runde.

Für Donnerstag, 30. April, lädt der CDU-Stadtverband zum „Tanz in den Mai“ in die Feldscheune der Familie Lehrke, Nordstraße 58, ein. In der dritten Auflage erwartet die Besucherinnen und Besucher

ein abwechslungsreiches Programm in besonderer Atmosphäre.

Erstmals wird der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Evern die Veranstaltung ab 18.30 Uhr mit einem stimmungsvollen Platzkonzert eröffnen. Im Anschluss übernimmt ab 21 Uhr DJ Mark und sorgt mit Partymusik für beste Tanzstimmung bis in die Nacht.

„Mit der Kombination aus traditioneller Blasmusik und moderner Partymusik möchten wir noch mehr Menschen ansprechen, auch diejenigen,

die vielleicht spontan bei einem Abendspaziergang vorbeischauen“, erklärt Marco Schinze-Gerber, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Sehnde.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei. „Uns ist wichtig, dass jeder die Möglichkeit hat, dabei zu sein. Wir setzen auf gute Musik, eine entspannte Atmosphäre und echte Dorfgemeinschaft, genau das macht den Charme dieser Veranstaltung aus“, ergänzt Heike Benecke aus dem Organisationsteam.